

Klimakonferenz in Paris – Auf dem Weg in die Weltregierung?

geschrieben von Admin | 7. Dezember 2015

von Holger Thuss

Mai 2014: Lord Monckton, der Alptraum aller Klima-Alarmisten und Öko-Gurus, wird Zeuge einer Diskussion im Umweltausschuß des britischen Unterhauses. Dabei wird der britische „Klimabotschafter“ Sir David King gefragt, ob die Regierungen weltweit bereit wären, einem weitreichenden Souveränitätsverzicht durch den geplanten internationalen Klimavertrag zuzustimmen. Darauf King: „Aber ja, doch es gibt zwei Ausnahmen. Die eine ist Kanada, aber machen Sie sich keine Sorgen um Kanada. Die haben im Frühjahr 2015 Wahlen und wir und die UN werden sicherstellen, daß die jetzige Regierung beseitigt wird.“ Australiens Regierung, so erinnert sich Lord Monckton, sei als zweite Ausnahme genannt worden. Viele hätten jedoch damals geglaubt, die Position des Kabinetts unter dem Klimarealisten Tony Abbott sei stärker, weil die nächsten australischen Wahlen erst für die Zeit nach der UN-Klimakonferenz in Paris geplant waren.

Was ist dran an der „Meeresversauerung“- Märchen, Übertreibungen und Schummeleien

geschrieben von Admin | 7. Dezember 2015

von Fred F. Mueller

In Paris findet in diesen Tagen ein erneuter Versuch statt, unter der Patronage der Vereinten Nationen einen „Welt-Klimavertrag“ zu beschließen, der die Erde vor einer angeblichen Klimakatastrophe aufgrund der Anreicherung der Atmosphäre mit CO₂ aufgrund der Verbrennung von Kohle, Erdöl und Erdgas retten soll. Dem CO₂ wird nachgesagt, dass es eine Klimakatastrophe herbeiführe, indem Wärme in der Atmosphäre zurückgehalten wird, so dass die Temperaturen in gefährliche Bereiche steigen.

ARD und ARTE missbrauchen GEZ-Gebühren für Klimapanikpropaganda

geschrieben von Admin | 7. Dezember 2015

von Michael Limburg

Klima-Groß-Propaganda auf allen Kanälen. Zur Anheizung der Klima-Panik im Vorfeld der Pariser Klimakonferenz betreiben die Sender Desinformation wie zu den schlimmsten Zeiten der kommunistischen Diktaturen. Angefüllt mit unwahren Behauptungen (Klimawandel würde von den Skeptikern bezweifelt, Unwetter würden zunehmen, etc) maßlosen Übertreibungen. Unter Missachtung jeglicher Objektivität und Neutralität bieten die Sender dafür allein Hans-Joachim Schellnhuber (Chef des Potsdam Institut für Klimafolgenforschung) PIK ihre Plattform, für seine wirren, weder durch die Naturwissenschaften noch die realen Daten gestützten Warnungen, vor einer Überhitzung der Welt, durch den von ihm maßgeblich erfundenen menschengemachten Klimawandel. Andere Experten, die zu völlig gegenteiligen Erkenntnissen kommen, werden weder erwähnt, noch dürfen sie sich äußern. Unwidersprochen darf er seine Forderungen nach der großen Transformation – die vornehme Umschreibung für eine umfassend globale Ökodiktatur- mit dräuender Stimme vorbringen. Natürlich wg. der Gerechtigkeit

Streitgespräch von Fritz Vahrenholt und Jürgen Trittin zum Klimawandel: Phoenix, 30.11.2015, 22:15 Uhr

geschrieben von Admin | 7. Dezember 2015

von Die kalte Sonne; Jetzt mit Video

Am Montag, den 30. November 2015 sendet Phoenix um 22:15 Uhr ein Streitgespräch von Fritz Vahrenholt und Jürgen Trittin. Der Titel der Sendung lautet:

phoenix Unter den Linden spezial: Der Klimawandel – Das verdrängte Risiko?

COP 21 UN-Klimakonferenz wird am 30.11.15 in Paris eröffnet. Wie steht's um das Klimawissen der Akteure?

geschrieben von Admin | 7. Dezember 2015

Von Michael Limburg

Ahnungslose Greenpeace Aktivisten stehen Lord Monckton zu Fragen des Klimawandels Rede und Antwort. Wie sieht's mit den COP 21 Teilnehmern aus?